Die aus Nordhessen stammende Sopranistin **Sophie Seebaß** begann ihre musikalische Laufbahn im Alter von fünf Jahren am Klavier, später folgten weitere Instrumente und Chöre. Ab 2020 erhielt sie im Rahmen ihres EMP Studiums an der Wiesbadener Musikakademie Gesangsunterricht bei Maria Tuczek-Graf. Nach zwei Jahren wechselte sie zu Betsy Horne und studiert seit 2024 nach ihrem Bachelor in EMP bei ihr Gesang im Hauptfach. Über die Jahre wirkte sie bei verschiedensten Veranstaltungen mit, wie z.B. Konzerten im Schloss Biebrich oder dem eigens verfassten Opern-Pasticcio „L’isola d’errore e passione“ aus G.F. Händels Zauberopern in der Rolle der Oriana unter der Leitung von Ini Gerath.

Die 1999 geborene Mezzosopranistin **Dana Latusek** ist in Düsseldorf aufgewachsen. Sie begann ihre Gesangsausbildung im Düsseldorfer Mädchenchor, in dessen Rahmen sie bereits ab dem Alter von 10 Jahren regelmäßig auf der Opernbühne stand und dort ihre Leidenschaft für den Operngesang entdeckte. Außerdem nimmt sie seit ihrer frühen Kindheit Klavier- und Gitarrenunterricht. Mit 17 Jahren absolvierte sie ihr Abitur, gefolgt von einem Studium in Philosophie mit den Nebenfächern Musikwissenschaft und Soziologie.   
Nach dem Bachelorabschluss begann Dana Latusek ihr Gesangsstudium im Oktober 2022 an der Wiesbadener Musikakademie. Momentan studiert sie im 5. Semester bei der Sopranistin Betsy Horne. Sie strebt eine Opernkarierre mit Rollen, wie z.B. Carmen, Orfeo, Hänsel oder Cornelia an.

**Siyang Lu** hat an der Xinghai Conservatory of Music in China studiert und ist im Jahr 2016 nach Deutschland gekommen, um Deutsch, Klavier und Musiktheorie zu studieren.   
Als Pianist hat er die Aufnahmeprüfungen an der Hochschule für Künste Bremen, der Musikhochschule Lübeck und der Hochschule für Musik Würzburg bestanden. Von 2019 bis 2022 hat er an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Prof. Martin Dombrowski studiert. Seit 2023 studiert Siyang Lu Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Klavier an der Wiesbadener Musikakademie bei Prof. Johannes Möller.

**Christian Bock** nahm seinen ersten Gitarrenunterricht im Alter von 7 Jahren. Für die nächsten 12 Jahre hatte er Gitarrenunterricht in der Gitarrenklasse von Markus Paichrowski. In dieser Zeit wurde er mehrfacher Preisträger des Wettbewerbs Jugendmusiziert. Im Oktober 2022 nahm er sein Studium bei Professor Christian Zielinski in Wiesbaden auf. Neben seinem regulären Unterricht bildete er sich an einer Reihe von Meisterkursen bei internationalen Dozenten und Professoren weiter. Sein Interesse gilt vor allem Neuer und Zeitgenössischer Musik und Kompositionen. Neben dem Konzertieren spielt für ihn die Musikvermittlung eine große Rolle.

**Keyi Miao** kommt aus China. Sie ist derzeit Cellostudentin an der Wiesbadener Musikakademie unter der Leitung von Bianca Breitfeld. Bevor sie nach Deutschland kam, studierte sie in Singapur unter der Anleitung von Weishing Chan. Im Verlauf ihres Musikstudiums ist sie aktiv im Kammerorchester und Symphonieorchester tätig. Bereits im Alter von 11 Jahren war sie die erste Cellistin im städtischen Jugendsymphonieorchester. In Singapur sammelte sie weitere Erfahrungen und wurde in die multikulturelle Musikszene eingeführt. Sie gab erfolgreich Konzerte mit dem traditionellem chinesischen Kammerorchester Han und hatte die Gelegenheit mit Gamelan-Musikern in der Esplanade Concert Hall zusammenzuarbeiten. Zudem war sie Cellistin im New Oper Orchestra in Singapur, einem Opernensemble, das moderne Elemente in die Oper einfließen lässt und in der Victoria Concert Hall auftritt.

**Charlotte Kühn** hatte ihre ersten Auftritte als Sängerin bei der Mädchenkantorei am Dom zu Limburg. Nach dem Abitur besuchte sie die Berufsfachschule für Musik Oberfranken in Kronach mit Hauptfach Gesang bei Daniela Pfaff-Lapins. Prägend war in dieser Zeit auch die Arbeit mit Brigitte Geller und Claudia Visca. An der Berufsfachschule sang sie als Sopran verschiedene Solopartien aus dem Konzertfach (u.a. Stabat Mater von G. B. Pergolesi, Requiem von J. Rutter) und Susanna in einer schulinternen Produktion von "Le nozze di Figaro". Für ein besonderes Erlebnis sorgte ihr Auftritt als Olympia aus Hoffmanns Erzählungen bei einer Konzertreise nach Sevilla und bei den jährlich stattfindenden Sommerkonzerten in Neustadt bei Coburg im Sommer 2023. Seit Oktober 2023 studiert sie an der Wiesbadener Musikakademie mit Hauptfach Gesang bei Betsy Horne.

Der aus Kolumbien stammende **Camilo Botero** zeigte schon als Kind eine große Leidenschaft für Musik. Doch erst als Jugendlicher, ab der 10. Klasse, hatte er Zugang zu einem kontinuierlichen Musikunterricht an seiner Schule. Dort begann er Klarinette zu spielen und belegte Fächer wie Gehör-, Stimmbildung, Harmonielehre.  
Nach der Schule sammelte er wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Ensembles seiner Heimatstadt, in denen er als Klarinettist, Keyboardspieler und Sänger auftrat. Mit diesen Ensembles trat er bei zahlreichen Konzerten und Festivals auf und diese vielfältige Praxis weckte seine Begeisterung für den Gesang, der fortan im Mittelpunkt seiner musikalischen Entwicklung stand.  
Im Jahr 2019 zog Camilo Botero nach Deutschland, um seine musikalischen Fähigkeiten zu professionalisieren. Er erhielt Unterricht in Pop/Jazz-Gesang bei Victoria Castillo und in klassischem Gesang bei Judith Lindenbaum.

**Chenlin Han** wurde 2005 in China geboren. Im Alter von 10 Jahren begann er Cello lernen. 2017 bis 2022 studierte er am Conservatory of Music. Ab 2024 ist er an der Wiesbadener Musikakademie und studiert dort bei Bianca Breitfeld. Kurse absolvierte er bei Ramon Jaffe, Michael Sanderling, István Vardai und Wenn-sinn-yang. Weitere Konzerte waren 2022 das Abschlusskonzert in der Wuhan Conservatory of music. 2022 ein Solo Konzert in Nanjing sowie 2022 eine Aufführung in Nanjing Philharmonic Orchestra Konzert. Er erreichte den ersten Platz beim Wuhan Conservatory of music Cello Wettbewerb.

**Ziyu Wang** wurde 2004 in China geboren. Nach dem Besuch der Grundschule in China besuchte sie im Alter von 12 Jahren das Xi‘an Konservatorium der Musik.  
Seit 2024 ist sie an der Wiesbadener Musikakademie und studiert im Hauptfach Klavier bei Prof. Franz Vorraber.

**Yelyzaveta Akhromenko** ist eine Pianistin aus Tschernihiw, Ukraine. Sie begann ihre musikalische Ausbildung an der Staatlichen Musikgrundschule S. Wilkoński, wo sie unter der Leitung von O. Sachenko studierte, und setzte sie dann an der Staatlichen Musikschule L. Rewucki in der Klavierklasse von O. Kadulina fort. Im Jahr 2021 absolvierte sie ein Bachelorstudium an der Karol-Lipiński-Musikakademie in Breslau in der Klasse von Dr. Gracjan Szymczak und ist derzeit Masterstudentin im ersten Jahr an derselben Universität. Ihre Klavierkenntnisse entwickelte sie durch die Teilnahme an zahlreichen Kursen und Workshops in der Ukraine und in Polen. Sie ist Preisträgerin gesamtukrainischer Klavierwettbewerbe und Mitbegründerin des Vicinato Piano Duo, mit dem sie seit 2022 Konzerte in verschiedenen polnischen Städten gibt.

**Bartosz Kurdybacha hat** im Alter von 5 Jahren angefangen, Klavier zu lernen und studiert derzeit in der Klavierklasse von Prof. Michał Szczepański an der Karol-Lipiński-Musikakademie in Breslau. Er ist Preisträger einer Reihe von Klavierwettbewerben wie zum Beispiel:   
- VI. Nationales Klavierfestival Karol Nicze in Pabianice, 2017, Auszeichnung  
- IX. Internationaler Klavierwettbewerb "Junger Virtuose" in Sanok, 2018, Goldener Virtuose und Sonderpreis für die Aufführung von Witold Lutosławskis Bukolisch Teil IV und V,  
- 26. Internationaler Chopin-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche in Szafarnia, 2018, Auszeichnung  
- Klavierwettbewerb im Rahmen des Internationalen Kultur- und Kunstfestivals China-Europa in Breslau,  
2019, II. Preis  
- VIII. Internationaler Klavierwettbewerb in Augustów – Auszeichnung  
- VIII. Nationaler Karol-Nicze-Klavierwettbewerb in Pabianice, 2024 – II. Preis

Seine Fähigkeiten sind unter der Anleitung von herausragenden Pianisten und Lehrern entwickelt worden. Er nahm an Kursen und Meisterkursen bei Andrzej Tatarski, Vera Nosina, Sergeis Osokins, Oksana Rapita, Andrej Jasinski, Olga Lazarskaja, Alexei Orlovetsky, Mikhail Voskresensky und Urszula Bartkiewicz (Cembalo) teil.

Die aus Nordhessen stammende Sopranistin **Sophie Seebaß** begann ihre musikalische Laufbahn im Alter von fünf Jahren am Klavier, später folgten weitere Instrumente und Chöre. Ab 2020 erhielt sie im Rahmen ihres EMP Studiums an der Wiesbadener Musikakademie Gesangsunterricht bei Maria Tuczek-Graf. Nach zwei Jahren wechselte sie zu Betsy Horne und studiert seit 2024 nach ihrem Bachelor in EMP bei ihr Gesang im Hauptfach. Über die Jahre wirkte sie bei verschiedensten Veranstaltungen mit, wie z.B. Konzerten im Schloss Biebrich oder dem eigens verfassten Opern-Pasticcio „L’isola d’errore e passione“ aus G.F. Händels Zauberopern in der Rolle der Oriana unter der Leitung von Ini Gerath.

Die 1999 geborene Mezzosopranistin **Dana Latusek** ist in Düsseldorf aufgewachsen. Sie begann ihre Gesangsausbildung im Düsseldorfer Mädchenchor, in dessen Rahmen sie bereits ab dem Alter von 10 Jahren regelmäßig auf der Opernbühne stand und dort ihre Leidenschaft für den Operngesang entdeckte. Außerdem nimmt sie seit ihrer frühen Kindheit Klavier- und Gitarrenunterricht. Mit 17 Jahren absolvierte sie ihr Abitur, gefolgt von einem Studium in Philosophie mit den Nebenfächern Musikwissenschaft und Soziologie.   
Nach dem Bachelorabschluss begann Dana Latusek ihr Gesangsstudium im Oktober 2022 an der Wiesbadener Musikakademie. Momentan studiert sie im 5. Semester bei der Sopranistin Betsy Horne. Sie strebt eine Opernkarierre mit Rollen, wie z.B. Carmen, Orfeo, Hänsel oder Cornelia an.

**Siyang Lu** hat an der Xinghai Conservatory of Music in China studiert und ist im Jahr 2016 nach Deutschland gekommen, um Deutsch, Klavier und Musiktheorie zu studieren.   
Als Pianist hat er die Aufnahmeprüfungen an der Hochschule für Künste Bremen, der Musikhochschule Lübeck und der Hochschule für Musik Würzburg bestanden. Von 2019 bis 2022 hat er an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Prof. Martin Dombrowski studiert. Seit 2023 studiert Siyang Lu Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Klavier an der Wiesbadener Musikakademie bei Prof. Johannes Möller.

**Christian Bock** nahm seinen ersten Gitarrenunterricht im Alter von 7 Jahren. Für die nächsten 12 Jahre hatte er Gitarrenunterricht in der Gitarrenklasse

**Yelyzaveta Akhromenko** ist eine Pianistin aus Tschernihiw, Ukraine. Sie begann ihre musikalische Ausbildung an der Staatlichen Musikgrundschule S. Wilkoński, wo sie unter der Leitung von O. Sachenko studierte, und setzte sie dann an der Staatlichen Musikschule L. Rewucki in der Klavierklasse von O. Kadulina fort. Im Jahr 2021 absolvierte sie ein Bachelorstudium an der Karol-Lipiński-Musikakademie in Breslau in der Klasse von Dr. Gracjan Szymczak und ist derzeit Masterstudentin im ersten Jahr an derselben Universität. Ihre Klavierkenntnisse entwickelte sie durch die Teilnahme an zahlreichen Kursen und Workshops in der Ukraine und in Polen. Sie ist Preisträgerin gesamtukrainischer Klavierwettbewerbe und Mitbegründerin des Vicinato Piano Duo, mit dem sie seit 2022 Konzerte in verschiedenen polnischen Städten gibt.

**Bartosz Kurdybacha hat** im Alter von 5 Jahren angefangen, Klavier zu lernen und studiert derzeit in der Klavierklasse von Prof. Michał Szczepański an der Karol-Lipiński-Musikakademie in Breslau. Er ist Preisträger einer Reihe von Klavierwettbewerben wie zum Beispiel:   
- VI. Nationales Klavierfestival Karol Nicze in Pabianice, 2017, Auszeichnung  
- IX. Internationaler Klavierwettbewerb "Junger Virtuose" in Sanok, 2018, Goldener Virtuose und Sonderpreis für die Aufführung von Witold Lutosławskis Bukolisch Teil IV und V,  
- 26. Internationaler Chopin-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche in Szafarnia, 2018, Auszeichnung  
- Klavierwettbewerb im Rahmen des Internationalen Kultur- und Kunstfestivals China-Europa in Breslau,  
2019, II. Preis  
- VIII. Internationaler Klavierwettbewerb in Augustów – Auszeichnung  
- VIII. Nationaler Karol-Nicze-Klavierwettbewerb in Pabianice, 2024 – II. Preis

Seine Fähigkeiten sind unter der Anleitung von herausragenden Pianisten und Lehrern entwickelt worden. Er nahm an Kursen und Meisterkursen bei Andrzej Tatarski, Vera Nosina, Sergeis Osokins, Oksana Rapita, Andrej Jasinski, Olga Lazarskaja, Alexei Orlovetsky, Mikhail Voskresensky und Urszula Bartkiewicz (Cembalo) teil.

Der aus Kolumbien stammende **Camilo Botero** zeigte schon als Kind eine große Leidenschaft für Musik. Doch erst als Jugendlicher, ab der 10. Klasse, hatte er Zugang zu einem kontinuierlichen Musikunterricht an seiner Schule. Dort begann er Klarinette zu spielen und belegte Fächer wie Gehör-, Stimmbildung, Harmonielehre.  
Nach der Schule sammelte er wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Ensembles seiner Heimatstadt, in denen er als Klarinettist, Keyboardspieler und Sänger auftrat. Mit diesen Ensembles trat er bei zahlreichen Konzerten und Festivals auf und diese vielfältige Praxis weckte seine Begeisterung für den Gesang, der fortan im Mittelpunkt seiner musikalischen Entwicklung stand.  
Im Jahr 2019 zog Camilo Botero nach Deutschland, um seine musikalischen Fähigkeiten zu professionalisieren. Er erhielt Unterricht in Pop/Jazz-Gesang bei Victoria Castillo und in klassischem Gesang bei Judith Lindenbaum.

**Chenlin Han** wurde 2005 in China geboren. Im Alter von 10 Jahren begann er Cello lernen. 2017 bis 2022 studierte er am Conservatory of Music. Ab 2024 ist er an der Wiesbadener Musikakademie und studiert dort bei Bianca Breitfeld. Kurse absolvierte er bei Ramon Jaffe, Michael Sanderling, István Vardai und Wenn-sinn-yang. Weitere Konzerte waren 2022 das Abschlusskonzert in der Wuhan Conservatory of music. 2022 ein Solo Konzert in Nanjing sowie 2022 eine Aufführung in Nanjing Philharmonic Orchestra Konzert. Er erreichte den ersten Platz beim Wuhan Conservatory of music Cello Wettbewerb.

**Ziyu Wang** wurde 2004 in China geboren. Nach dem Besuch der Grundschule in China besuchte sie im Alter von 12 Jahren das Xi‘an Konservatorium der Musik.  
Seit 2024 ist sie an der Wiesbadener Musikakademie und studiert im Hauptfach Klavier bei Prof. Franz Vorraber.

**Christian Bock** nahm seinen ersten Gitarrenunterricht im Alter von 7 Jahren. Für die nächsten 12 Jahre hatte er Gitarrenunterricht in der Gitarrenklasse von Markus Paichrowski. In dieser Zeit wurde er mehrfacher Preisträger des Wettbewerbs Jugendmusiziert. Im Oktober 2022 nahm er sein Studium bei Professor Christian Zielinski in Wiesbaden auf. Neben seinem regulären Unterricht bildete er sich an einer Reihe von Meisterkursen bei internationalen Dozenten und Professoren weiter. Sein Interesse gilt vor allem Neuer und Zeitgenössischer Musik und Kompositionen. Neben dem Konzertieren spielt für ihn die Musikvermittlung eine große Rolle.

**Keyi Miao** kommt aus China. Sie ist derzeit Cellostudentin an der Wiesbadener Musikakademie unter der Leitung von Bianca Breitfeld. Bevor sie nach Deutschland kam, studierte sie in Singapur unter der Anleitung von Weishing Chan. Im Verlauf ihres Musikstudiums ist sie aktiv im Kammerorchester und Symphonieorchester tätig. Bereits im Alter von 11 Jahren war sie die erste Cellistin im städtischen Jugendsymphonieorchester. In Singapur sammelte sie weitere Erfahrungen und wurde in die multikulturelle Musikszene eingeführt. Sie gab erfolgreich Konzerte mit dem traditionellem chinesischen Kammerorchester Han und hatte die Gelegenheit mit Gamelan-Musikern in der Esplanade Concert Hall zusammenzuarbeiten. Zudem war sie Cellistin im New Oper Orchestra in Singapur, einem Opernensemble, das moderne Elemente in die Oper einfließen lässt und in der Victoria Concert Hall auftritt.

**Charlotte Kühn** hatte ihre ersten Auftritte als Sängerin bei der Mädchenkantorei am Dom zu Limburg. Nach dem Abitur besuchte sie die Berufsfachschule für Musik Oberfranken in Kronach mit Hauptfach Gesang bei Daniela Pfaff-Lapins. Prägend war in dieser Zeit auch die Arbeit mit Brigitte Geller und Claudia Visca. An der Berufsfachschule sang sie als Sopran verschiedene Solopartien aus dem Konzertfach (u.a. Stabat Mater von G. B. Pergolesi, Requiem von J. Rutter) und Susanna in einer schulinternen Produktion von "Le nozze di Figaro". Für ein besonderes Erlebnis sorgte ihr Auftritt als Olympia aus Hoffmanns Erzählungen bei einer Konzertreise nach Sevilla und bei den jährlich stattfindenden Sommerkonzerten in Neustadt bei Coburg im Sommer 2023. Seit Oktober 2023 studiert sie an der Wiesbadener Musikakademie mit Hauptfach Gesang bei Betsy Horne.

**Keyi Miao** kommt aus China. Sie ist derzeit Cellostudentin an der Wiesbadener Musikakademie unter der Leitung von Bianca Breitfeld. Bevor sie nach Deutschland kam, studierte sie in Singapur unter der Anleitung von Weishing Chan. Im Verlauf ihres Musikstudiums ist sie aktiv im Kammerorchester und Symphonieorchester tätig. Bereits im Alter von 11 Jahren war sie die erste Cellistin im städtischen Jugendsymphonieorchester. In Singapur sammelte sie weitere Erfahrungen und wurde in die multikulturelle Musikszene eingeführt. Sie gab erfolgreich Konzerte mit dem traditionellem chinesischen Kammerorchester Han und hatte die Gelegenheit mit Gamelan-Musikern in der Esplanade Concert Hall zusammenzuarbeiten. Zudem war sie Cellistin im New Oper Orchestra in Singapur, einem Opernensemble, das moderne Elemente in die Oper einfließen lässt und in der Victoria Concert Hall auftritt.

**Charlotte Kühn** hatte ihre ersten Auftritte als Sängerin bei der Mädchenkantorei am Dom zu Limburg. Nach dem Abitur besuchte sie die Berufsfachschule für Musik Oberfranken in Kronach mit Hauptfach Gesang bei Daniela Pfaff-Lapins. Prägend war in dieser Zeit auch die Arbeit mit Brigitte Geller und Claudia Visca. An der Berufsfachschule sang sie als Sopran verschiedene Solopartien aus dem Konzertfach (u.a. Stabat Mater von G. B. Pergolesi, Requiem von J. Rutter) und Susanna in einer schulinternen Produktion von "Le nozze di Figaro". Für ein besonderes Erlebnis sorgte ihr Auftritt als Olympia aus Hoffmanns Erzählungen bei einer Konzertreise nach Sevilla und bei den jährlich stattfindenden Sommerkonzerten in Neustadt bei Coburg im Sommer 2023. Seit Oktober 2023 studiert sie an der Wiesbadener Musikakademie mit Hauptfach Gesang bei Betsy Horne.

Der aus Kolumbien stammende **Camilo Botero** zeigte schon als Kind eine große Leidenschaft für Musik. Doch erst als Jugendlicher, ab der 10. Klasse, hatte er Zugang zu einem kontinuierlichen Musikunterricht an seiner Schule. Dort begann er Klarinette zu spielen und belegte Fächer wie Gehör-, Stimmbildung, Harmonielehre.  
Nach der Schule sammelte er wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Ensembles seiner Heimatstadt, in denen er als Klarinettist, Keyboardspieler und Sänger auftrat. Mit diesen Ensembles trat er bei zahlreichen Konzerten und Festivals auf und diese vielfältige Praxis weckte seine Begeisterung für den Gesang, der fortan im Mittelpunkt seiner musikalischen Entwicklung stand.  
Im Jahr 2019 zog Camilo Botero nach Deutschland, um seine musikalischen Fähigkeiten zu professionalisieren. Er erhielt Unterricht in Pop/Jazz-Gesang bei Victoria Castillo und in klassischem Gesang bei Judith Lindenbaum.

**Chenlin Han** wurde 2005 in China geboren. Im Alter von 10 Jahren begann er Cello lernen. 2017 bis 2022 studierte er am Conservatory of Music. Ab 2024 ist er an der Wiesbadener Musikakademie und studiert dort bei Bianca Breitfeld. Kurse absolvierte er bei Ramon Jaffe, Michael Sanderling, István Vardai und Wenn-sinn-yang. Weitere Konzerte waren 2022 das Abschlusskonzert in der Wuhan Conservatory of music. 2022 ein Solo Konzert in Nanjing sowie 2022 eine Aufführung in Nanjing Philharmonic Orchestra Konzert. Er erreichte den ersten Platz beim Wuhan Conservatory of music Cello Wettbewerb.

**Ziyu Wang** wurde 2004 in China geboren. Nach dem Besuch der Grundschule in China besuchte sie im Alter von 12 Jahren das Xi‘an Konservatorium der Musik.  
Seit 2024 ist sie an der Wiesbadener Musikakademie und studiert im Hauptfach Klavier bei Prof. Franz Vorraber.

**Yelyzaveta Akhromenko** ist eine Pianistin aus Tschernihiw, Ukraine. Sie begann ihre musikalische Ausbildung an der Staatlichen Musikgrundschule S. Wilkoński, wo sie unter der Leitung von O. Sachenko studierte, und setzte sie dann an der Staatlichen Musikschule L. Rewucki in der Klavierklasse von O. Kadulina fort. Im Jahr 2021 absolvierte sie ein Bachelorstudium an der Karol-Lipiński-Musikakademie in Breslau in der Klasse von Dr. Gracjan Szymczak und ist derzeit Masterstudentin im ersten Jahr an derselben Universität. Ihre Klavierkenntnisse entwickelte sie durch die Teilnahme an zahlreichen Kursen und Workshops in der Ukraine und in Polen. Sie ist Preisträgerin gesamtukrainischer Klavierwettbewerbe und Mitbegründerin des Vicinato Piano Duo, mit dem sie seit 2022 Konzerte in verschiedenen polnischen Städten gibt.

**Bartosz Kurdybacha** hatim Alter von 5 Jahren angefangen, Klavier zu lernen und studiert derzeit in der Klavierklasse von Prof. Michał Szczepański an der Karol-Lipiński-Musikakademie in Breslau. Er ist Preisträger einer Reihe von Klavierwettbewerben wie zum Beispiel:   
- VI. Nationales Klavierfestival Karol Nicze in Pabianice, 2017, Auszeichnung  
- IX. Internationaler Klavierwettbewerb "Junger Virtuose" in Sanok, 2018, Goldener Virtuose und Sonderpreis für die Aufführung von Witold Lutosławskis Bukolisch Teil IV und V,  
- 26. Internationaler Chopin-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche in Szafarnia, 2018, Auszeichnung  
- Klavierwettbewerb im Rahmen des Internationalen Kultur- und Kunstfestivals China-Europa in Breslau,  
2019, II. Preis  
- VIII. Internationaler Klavierwettbewerb in Augustów – Auszeichnung  
- VIII. Nationaler Karol-Nicze-Klavierwettbewerb in Pabianice, 2024 – II. Preis

Seine Fähigkeiten sind unter der Anleitung von herausragenden Pianisten und Lehrern entwickelt worden. Er nahm an Kursen und Meisterkursen bei Andrzej Tatarski, Vera Nosina, Sergeis Osokins, Oksana Rapita, Andrej Jasinski, Olga Lazarskaja, Alexei Orlovetsky, Mikhail Voskresensky und Urszula Bartkiewicz (Cembalo) teil.

Die aus Nordhessen stammende Sopranistin **Sophie Seebaß** begann ihre musikalische Laufbahn im Alter von fünf Jahren am Klavier, später folgten weitere Instrumente und Chöre. Ab 2020 erhielt sie im Rahmen ihres EMP Studiums an der Wiesbadener Musikakademie Gesangsunterricht bei Maria Tuczek-Graf. Nach zwei Jahren wechselte sie zu Betsy Horne und studiert seit 2024 nach ihrem Bachelor in EMP bei ihr Gesang im Hauptfach. Über die Jahre wirkte sie bei verschiedensten Veranstaltungen mit, wie z.B. Konzerten im Schloss Biebrich oder dem eigens verfassten Opern-Pasticcio „L’isola d’errore e passione“ aus G.F. Händels Zauberopern in der Rolle der Oriana unter der Leitung von Ini Gerath.

Die 1999 geborene Mezzosopranistin **Dana Latusek** ist in Düsseldorf aufgewachsen. Sie begann ihre Gesangsausbildung im Düsseldorfer Mädchenchor, in dessen Rahmen sie bereits ab dem Alter von 10 Jahren regelmäßig auf der Opernbühne stand und dort ihre Leidenschaft für den Operngesang entdeckte. Außerdem nimmt sie seit ihrer frühen Kindheit Klavier- und Gitarrenunterricht. Mit 17 Jahren absolvierte sie ihr Abitur, gefolgt von einem Studium in Philosophie mit den Nebenfächern Musikwissenschaft und Soziologie.   
Nach dem Bachelorabschluss begann Dana Latusek ihr Gesangsstudium im Oktober 2022 an der Wiesbadener Musikakademie. Momentan studiert sie im 5. Semester bei der Sopranistin Betsy Horne. Sie strebt eine Opernkarierre mit Rollen, wie z.B. Carmen, Orfeo, Hänsel oder Cornelia an.

**Siyang Lu** hat an der Xinghai Conservatory of Music in China studiert und ist im Jahr 2016 nach Deutschland gekommen, um Deutsch, Klavier und Musiktheorie zu studieren.   
Als Pianist hat er die Aufnahmeprüfungen an der Hochschule für Künste Bremen, der Musikhochschule Lübeck und der Hochschule für Musik Würzburg bestanden. Von 2019 bis 2022 hat er an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Prof. Martin Dombrowski studiert. Seit 2023 studiert Siyang Lu Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Klavier an der Wiesbadener Musikakademie bei Prof. Johannes Möller.